

Die SCLERODERMA LIGA e.V.

wurde 04.02.1989 in München gegründet und ist ein Zusammenschluss von Betroffenen die an Sklerodermie oder artverwandten Erkrankungen leiden, von deren Angehörigen und fördernden Mitgliedern.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Anlaufstelle für Sklerodermie-Kranke zu sein, ihnen Halt und Zuspruch zu geben, sie zu begleiten und mit Informationen zu versorgen.

Die regelmäßigen Treffen der Regionalgruppen zum Erfahrungsaustausch helfen den Mitgliedern, ihre Ängste und Probleme abzubauen, sie erhalten wertvollen Ratschlag und wissen, sie sind mit ihrer Erkrankung nicht allein.

Die progressive Sklerodermie um die es hauptsächlich geht, zählt mit 6 - 10 Neuerkrankungen pro 1.000 000 Einwohner zu den seltenen Erkrankungen.

Unsere Ziele:

- Information, Beratung und Erfahrungsaustausch
- Verbesserung der ambulanten und klinischen Versorgung
- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung der Sklerodermie-Forschung
- Schaffung und Förderung von Regionalgruppen im In- und Ausland

Skleroderma Liga e.V.

Geschäftsstelle
85457 Wörth
Ötzstr. 24
VR-Nr.: 12763 Amtsgericht München
Verz.-Nr.: 954 Finanzamt München
Bankverbindung:
Sparkasse München
IBAN: DE6070150000028259554
BIC: SSKMDEMMXXX
Mitgliedsbeitrag jährlich 40,00 Euro
Unsere Liga ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.
Ihr Beitrag oder Ihre Spende sind somit steuerlich absetzbar.

Vorstand:

Christine Rackl	09188-1874
Heike Schmeißner	0721-66556559
Karlheinz Zink	0911-767327
Peter Mantke	p.mantke@scleroliga.de
Anton Sachsenhauser	08121-2259705

Wissenschaftliche Berater:

Prof. Dr. med. Christoph Luderschmidt, München
Dr. med. Stephan Luderschmidt, München
Prof. Dr. med. Ekkehard Grünig, Heidelberg
Priv.-Doz. Dr. Hermann Salmhofer, Salzburg
Prof. Dr. med. Thomas P. Hüttl, München
Dr. Margarethe Lorenz, München



Sklerodermie
Entgleistes Bindegewebe



Einladung
zur 35. Therapietagung
der Scleroderma Liga e. V.
am 04. Oktober 2025
in Erlangen

35. Therapietagung Sklerodermie

herzlich ein.

am **Samstag, den 04. Oktober 2025**

um **9:30 bis 13:00 Uhr**

Ort **Kreuz + Quer
Haus der Kirche
Bohlenplatz 1
91054 Erlangen**

35. Mitgliederversammlung 14.00 Uhr

Anfahrtsbeschreibung:

Mit der Bahn /Linienbusse:

Vom Hauptbahnhof, Haltestelle A Linie 293 in zwei Minuten zur Haltestelle Krankenhausstraße, nach dem Ausstieg rechts halten, dann links in die Krankenhausstraße zum Bohlenplatz. Die Busse fahren jeweils zur 07. und 39. Minute einer Stunde.

Zu Fuß:

Vom Hauptbahnhof aus ist der Bohlenplatz zu Fuß in 10 Minuten zu erreichen (600 m) Halbrechts vom Hbf. in die Calvinstraße, vorbei am „M“ und an der Sparkasse bis zum Ende der unteren Karlstraße. Dann halbrechts in die obere Karlstraße. Dort sehen Sie bereits die Bäume vom Bohlenplatz.

Mit dem PKW:

Rund um den Bohlenplatz keine Parkmöglichkeit!
Naheliegender ist das (kostenpflichtige) Parkhaus in der Henkestraße. **Siehe Plan Innenstadt**

Themen und Referenten

Calcinosis bei Sklerodermie

Was gibt es Neues in der Therapie?

*PD Dr. H. Salmhofer, ltd. Oberarzt I. Med.Klinik,
Universitätsklinikum Salzburg*

Herzbeteiligung bei der Sklerodermie

Symptome und Therapie

*Frau Dr. M. Lorenz, Internistin, Kardiologie, Mün.
Landesärztin für Organgeschädigte in Bayern*

Prof. Dr. R. Lorenz, Institut für Herz- und

Kreislaufforschung LMU München

Neue therapeutische Entwicklungen bei

Sklerodermie. Kommt eine heilende Substanz?

Prof. Dr. Chr. Luderschmidt, Hautarzt, München

Schwerpunkt Bindegewebskrankheiten

Fragen zu den Themen werden im Anschluss

nach jedem Vortrag beantwortet

Moderation

Prof. Dr. med. Christoph Luderschmidt,

Ehrenpräsident der Scleroderma Liga e.V.

ca. 13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

Was ist Sklerodermie?

Sklerodermie bedeutet wörtlich „harte Haut“. Es handelt sich um eine Gruppe verschiedener seltener Erkrankungen, die mit einer Bindegewebsverhärtung der Haut allein oder der Haut und innerer Organe (besonders Verdauungstrakt, Lunge, Herz und Nieren) einhergehen. Die Sklerodermie gehört zu den sogenannten Kollagenosen (einer Gruppe von autoimmunen Bindegewebskrankheiten). Sklerodermie ist nicht heilbar, der Krankheitsverlauf kann aber mit Medikamenten und spezialisierter Rehabilitation verlangsamt oder aufgehalten werden.

Formen

Die auf die Haut und das angrenzende Gewebe (Unterhautfettgewebe, gelegentlich auch Muskulatur und Knochen) beschränkte Form wird auch zirkumskripte Sklerodermie oder Morphea (Morphaea) genannt.

Die Sklerodermie, die zusätzlich die inneren Organe befällt, wird auch systemische Sklerose genannt. Man unterscheidet dabei begrenzte (limitierte) und diffuse Verlaufsformen. Das Bindegewebe der Lunge, der Nieren, der Speiseröhre und des Herzens gilt als besonders gefährdet. Die Lungenbeteiligung ist heute die häufigste Todesursache.

Die ersten Symptome:

- Veränderungen an Fingern und Händen, wie Steifheit, Verspannungen und Schwellungen bei häufigen Erkältungen und emotionalem Stress
- Verkürzung des unteren Zungenbändchens
- Raynaud-Syndrom (anfallsweises Erblässen der Finger oder Zehen aufgrund von krampfartigen Verengungen der Blutgefäße)